

PR 1470
Bedienungsanleitung

olivetti L1

Das Handbuch dient der Information, sein Inhalt ist ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung nicht Vertragsgegenstand. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Die angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte.

VORWORT

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des PR 1470, ein Parallel-Schreibsystem mit einem 80-Spalten-Druckkopf. Es ist ein typisches Beispiel für ein System, das in der Lage ist, Text und Zeichnungen zu drucken.

Das PR 1470 ist ein Parallel-Schreibsystem mit einem 80-Spalten-Druckkopf. Es ist ein typisches Beispiel für ein System, das in der Lage ist, Text und Zeichnungen zu drucken.

PR 1470

Bedienungsanleitung

Das PR 1470 ist ein Parallel-Schreibsystem mit einem 80-Spalten-Druckkopf. Es ist ein typisches Beispiel für ein System, das in der Lage ist, Text und Zeichnungen zu drucken.

Das PR 1470 ist ein Parallel-Schreibsystem mit einem 80-Spalten-Druckkopf. Es ist ein typisches Beispiel für ein System, das in der Lage ist, Text und Zeichnungen zu drucken.

Das PR 1470 ist ein Parallel-Schreibsystem mit einem 80-Spalten-Druckkopf. Es ist ein typisches Beispiel für ein System, das in der Lage ist, Text und Zeichnungen zu drucken.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Hersteller. Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiges Dokument, das Sie bei der Bedienung des Systems unterstützen wird.

Dieses Handbuch ist ein Dokument, das die Bedienung des PR 1470 beschreibt. Es ist ein wichtiges Dokument, das Sie bei der Bedienung des Systems unterstützen wird.

olivetti L1

V O R W O R T

Das Handbuch beschreibt die Eigenschaften, die Bedienungshinweise und die Steuerzeichen für den Olivetti Nadeldrucker PR 1470 in zwei verschiedenen Anschlußbedingungen.

Ist der Drucker PR 1470 über eine Parallel-Schnittstelle an ein Olivetti-System angeschlossen, hat er die

TYPENBEZEICHNUNG PR 1471

z.B. PR 1471-Anschluß an Olivetti Personal-Computer M20.

Ist der Drucker PR 1470 über eine serielle Schnittstelle an ein Olivetti-System angeschlossen, hat er die

TYPENBEZEICHNUNG PR 1472

z.B. PR 1472-Anschluß an Olivetti L1-M30/M40-Serie.

Für beide Typenbezeichnungen gelten die folgenden Ausführungen gleichermaßen. Es sei denn, ein besonderer Hinweis kennzeichnet den Typenunterschied.

Dieses Handbuch ist für all diejenigen bestimmt, die eine erste grundlegende Information über den Drucker PR 1470 mit den vorgenannten Anschlußkriterien benötigen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINFÜHRUNG	1
<u>TECHNISCHE MERKMALE</u>	3
<u>STANDARDAUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR</u>	7
<u>SONDERAUSSTATTUNG</u>	8
<u>SPEZIELLE EINSTELLUNGEN</u>	9
<u>ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE</u>	10
<u>ABMESSUNGEN</u>	
<u>UMWELTBEDINGUNGEN</u>	
<u>BEDIENUNGSHINWEISE</u>	11
<u>INBETRIEBNAHME</u>	
HAUPTSCHALTER	
AUTODIAGNOSE	
<u>KONSOLE</u>	12
SIGNALLAMPEN	13
KIPPTASTEN	14
PAPIERFÜHRUNGSRAD	15
JUSTAGEHEBEL FÜR DIE DRUCKGRUPPE	16
Papier einlegen	17
<u>FARBAND</u>	18
Farbandwechsel	19
<u>STÖR-CODES</u>	21
<u>PR 1470 STEUERZEICHEN</u>	22

E I N F Ü H R U N G

Bei dem Drucker PR 1470 handelt es sich um einen Nadel-
drucker, der im Vor- und Rücklauf mit einer Druckweg-
optimierung arbeitet. Gefaltetes Endlospapier mit Rand-
lochung wird bedruckt.

Die eingesetzte Mikroprozessortechnologie sorgt für
eine hohe Druckdurchsatzrate.

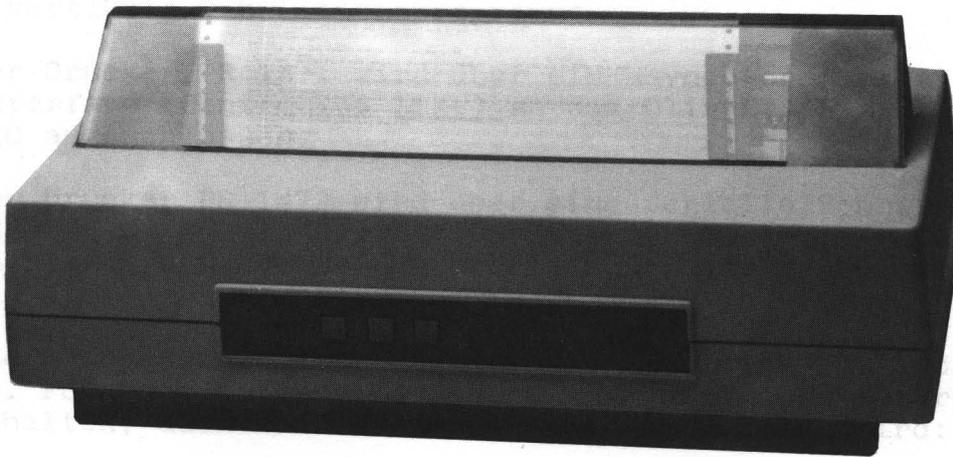


Abb.: 1

Der PR 1470 ist als kompakter Auf-Tisch-Drucker mit geringen Ausmaßen konzipiert. Einfache Mechanik mit verschiedenen Prüfeinheiten, Anschlüssen und einer Stromversorgung zählen zur Ausstattung.

Die wesentlichen Eigenschaften des Druckers PR 1470 sind:

- bidirektionaler Drucklauf mit einer Wegoptimierung,
- horizontale Tabulationsprogramme,
- vertikale Tabulationsprogramme.

Der Drucker PR 1471 wird über ein asynchrones paralleles Interface (Centronics like) an das Olivetti-System M20 angeschlossen.

Der Drucker PR 1472 wird über eine serielle Schnittstelle (RS 232 C) an ein Olivetti-System der Serie L1 M30/M40 oder andere Olivetti-Systeme (z.B. M35) angeschlossen.

Die Autodiagnose zeigt dem Benutzer auftretende Störungen an. Folgende Informationen bleiben im Drucker-Memory erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird:

- die Zeichendichte (10, 12, 16,6 Zeichen/Zoll)
- die Zeilenschaltung (6 oder 8 Zeilen/Zoll)
- das horizontale Tabulationsprogramm
- das vertikale Tabulationsprogramm
- die vertikale Zeilenposition

TECHNISCHE MERKMALE

Der Nadeldrucker PR 1470 hat folgende technische Merkmale:

MERKMALE	EIGENSCHAFTEN
Drucktechnik	Nadeldrucker, bidirektional mit Druckwegoptimierung
Druckmatrix	9 x (4+3)
Zeichendichte	<ul style="list-style-type: none"> - 10 Zeichen/Zoll - 12 Zeichen/Zoll - 16,6 Zeichen/Zoll über Programm oder an der Zusatzkonsole OCE 1441 wählbar
Zeichengröße	<ul style="list-style-type: none"> - Höhe 2,71 mm - Breite 1,92 mm, bei 10 Zeichen/Zoll - doppelte Zeichenbreite über Programmbefehle wählbar
Zeichensatz	- 96 Zeichen (ASCII)
Druckgeschwindigkeit	140 Zeichen/Sek.
maximale Länge einer Druckzeile	336 mm (13,2 Zoll) entsprechen: <ul style="list-style-type: none"> - 132 Zeichen, bei 10 Zeichen/Zoll - 159 Zeichen, bei 12 Zeichen/Zoll - 220 Zeichen, bei 16,6 Zeichen/Zoll

Papierführung	verstellbare Stachelbänder (Sprocket)
Papierzuführung	Transportrollen
verwendete Formulare	gefaltetes Endlospapier mit Randlochung
Formularbreite	von 76,2 mm bis zu 337,89 mm von Randlochung zu Randlochung
Formularlänge	<ul style="list-style-type: none"> - 76,2 mm (3 Zoll) 101,6 mm (4 Zoll) 127,0 mm (5 Zoll) 152,4 mm (6 Zoll) 177,8 mm (7 Zoll) 203,2 mm (8 Zoll) 215,9 mm (8,5 Zoll) 228,6 mm (9 Zoll) 254,0 mm (10 Zoll) 279,4 mm (11 Zoll) 304,8 mm (12 Zoll) 330,2 mm (13 Zoll) 355,6 mm (14 Zoll) <p>Bei der Installation wird eine dieser Formularlängen fest eingestellt.</p> <p>Die freie Wahl der Formularlänge ist nur mit der Zusatzkonsole OCE 1441 oder über ein vertikales Tabulationsprogramm des Rechners möglich.</p>

Papierstärke und Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> - 0,45 mm, maximal - Mehrfachbelege: <ul style="list-style-type: none"> . 1 Blatt: 55-90 g/m² . 1 Blatt + 1 oder 2 Kopien 40-60 g/m², Carbonpapier 20 g/m² . 1 Blatt + 4 Blatt Druckschreibpapier oder geheftete Carbonkopien 45-60 g/m²
horizontale Druckbegrenzung	<ul style="list-style-type: none"> - links: 25,4 mm, vom Randloch bis zur Mittellinie des ersten Zeichens - rechts: 29 mm, vom 132. Zeichen bis zur Randlochung
Zeilenschaltung	<ul style="list-style-type: none"> - 4,23 mm (1/6 Zoll) - 3,17 mm (1/8 Zoll) <p>über Programm oder an der Zusatzkonsole OCE 1441 wählbar</p>
Vorschubgeschwindigkeit	50 ms/ Zeilenschaltung
Transportgeschwindigkeit des Endlospapiers	0,1 m/s
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> - PR 1471 (parallel) <ul style="list-style-type: none"> . Centronics-like (IPS 014) . Data Products-like (IPS 027) - PR 1472 (seriell) <ul style="list-style-type: none"> . EIA RS 232 C/V24 (IPS 022) . 20/60 mA Current Loop (IPS 023)

Kabel

- PR 1471
CBL 1040;
für den Anschluß über die
parallele Schnittstelle
(Centronics-like; IPS 014);
z.B. M20
- PR 1472
CBL 2657;
für den Anschluß über die
serielle Schnittstelle
(RS 232 C); z.B. M30/M40
- . CBL 415
Länge: 1,50 m
- . CBL 430
Länge: 3,0 m
- . CBL 460
Länge: 6,0 m
für den Anschluß an andere
Olivetti-Systeme (z.B. M35)

STANDARD AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR

Mit folgenden Einrichtungen ist der Drucker PR 1470 standardmäßig ausgestattet:

- Papierführungsrad
- Justagehebel für die Druckgruppe
- akustisches Warnsignal
- Papierende-Sensor
- Sensor gegen Öffnen der Abdeckhaube während des Druckbetriebs

Als Zubehör verfügbar:

- Farbband: PACKCART 1 (Bestell-Nr.: 11708 E). Schwarzes Nylonband als Moebiuschleife in einer austauschbaren Kassette eingelegt, ausreichend für ca. 3.000.000 Zeichen.
- Abdeckhaube

SONDERAUSSTATTUNG

Zusatzkonsole OCE 1441

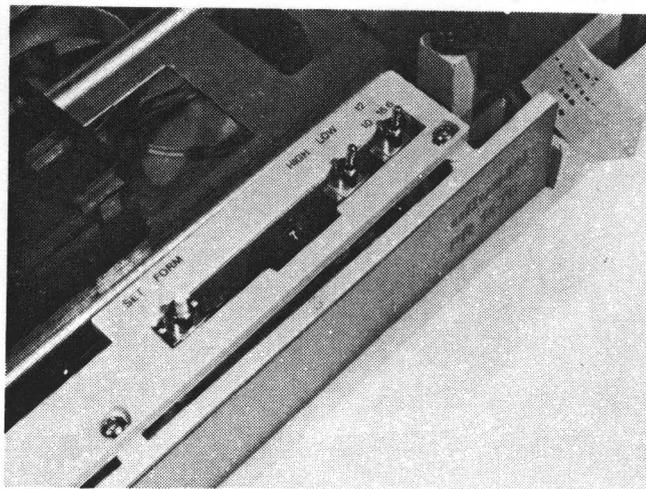
Manueller Lochstreifenleser VFU 1444

Der Drucker PR 1470 kann mit einer Zusatzkonsole und einem Lochstreifenleser ausgestattet werden.

Die Zusatzkonsole ermöglicht es dem Benutzer die folgenden Einstellungen zu verändern.

- die Zeichendichte (10, 12 oder 16,6 Zeichen/Zoll)
- die Zeilenschaltung (6 oder 8 Zeilen/Zoll)
- die Formularlänge (von 3 bis 14 Zoll)

Mit dem Lochstreifenleser wird ein vertikales Tabulationsprogramm in das Drucker-Memory geladen, das der vertikalen Formularsteuerung dient.



SPEZIELLE EINSTELLUNGEN

Spezielle Einstellungen, die die Leistung des Druckers PR 1470 verändern, werden bei der Installation vom Technischen Kundendienst über Brücken bzw. DIP-Schalter vorgenommen.

Diese Einstellungen sind:

- Bestimmung der Formatlänge von 3 Zoll bis 14 Zoll
(von 7,62 cm bis 35,56 cm)
- Auswahl des Zeichensatzes
- automatische Ausführung eines CR nach Empfang der Steuerzeichen LF, VT, FF, ESC L oder ESC I
- automatische Zeilenschaltung nach Empfang des CR-Befehls
- Unterdrückung des Symbols III für unbekannte Zeichen nach Empfang der Meldung "Zeichen unbekannt"
- Übergang in den LOCAL-Status nach Empfang des BEL-Signals.

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE

Stromspannung: 100 V bis 240 V; +10%, -15%
Frequenz: 50 Hz oder 60 Hz; +5%
Leistungsaufnahme: 150 W

ABMESSUNGEN

- Höhe: 230 mm
- Breite: 595 mm
- Tiefe: 405 mm
- Gewicht: 18 kg

UMWELTBEDINGUNGEN

- Temperatur: 10°C bis 40°C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 15% bis 85%

Raumklimatisierung ist nicht erforderlich.

ANWENDUNGEN

Das Druckermodell PR 1470 ist ein universelles Druckermodell, das für die Verarbeitung von CD-ROMs geeignet ist. Es ist ein Druckermodell, das für die Verarbeitung von CD-ROMs geeignet ist. Es ist ein Druckermodell, das für die Verarbeitung von CD-ROMs geeignet ist.

Die Kombination aus den Signallampen CD, READY und FAILURE zeigt eine Störung im Generator (ROM) an.

Eine Tabelle der möglichen Kombinationen

B E D I E N U N G S H I N W E I S E

Dem Benutzer stehen zur optimalen Handhabung des Druckers verschiedene Vorrichtungen zur Verfügung (z.B. Kipptasten, Führungsräder und Signallampen), die ihm die Papierführung und -ausrichtung, das Auswechseln des Farbbandes erleichtern.

INBETRIEBNAHME

HAUPTSCHALTER

Der Ein- und Ausschalter des Druckers PR 1470 befindet sich in einer Mulde eingelassen auf der Rückseite rechts des Gehäuses.

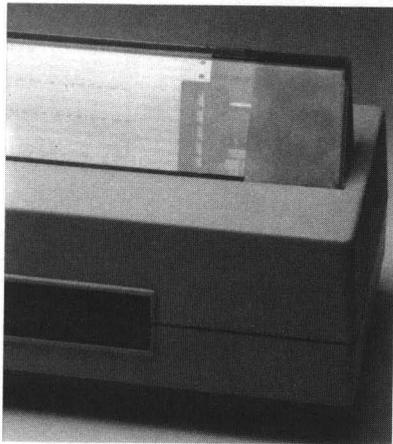


Abb.: 2

AUTODIAGNOSE

Wenn der Benutzer den Drucker einschaltet, wird automatisch eine Autodiagnose eingeleitet, die anzeigt, ob der Drucker funktionsfähig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, zeigt eine Kombination aus den Signallampen **CD**, **READY**, **FAILURE** und **ERROR** den Grund der auftretenden Störung an.

Beispiel: Die Kombination aus den Signallampen **CD**, **READY** und **FAILURE** zeigt eine Störung im Zeichengenerator (ROM) an.

Eine Tabelle der möglichen Kombinationen ist im Anhang beigelegt.

KONSOLE

Auf der Vorderseite des Druckers befindet sich eine Funktionstastatur mit sechs Signallampen und drei Kippschaltern.

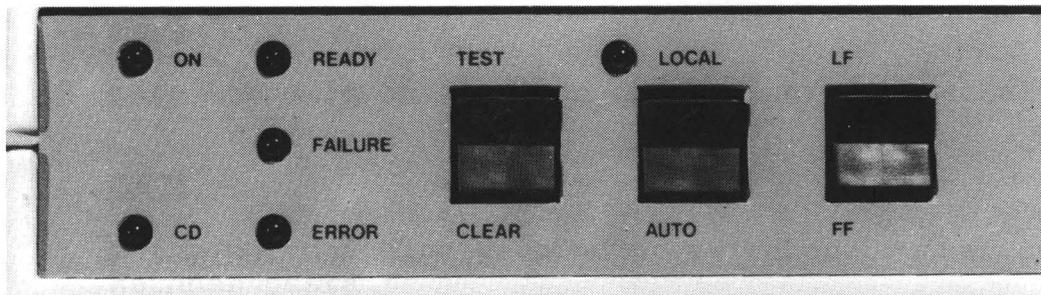
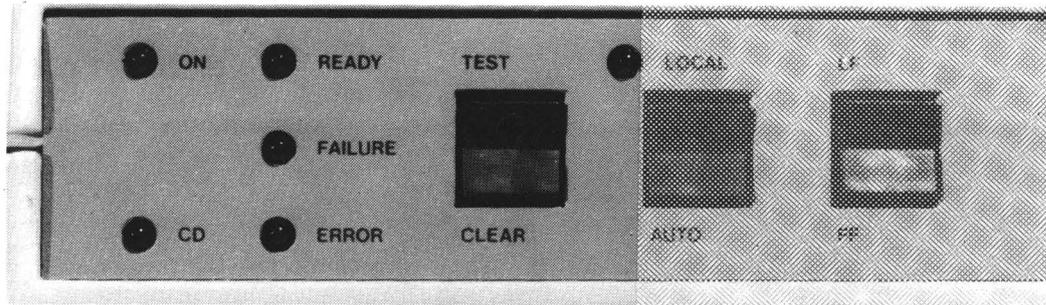


Abb.: 3

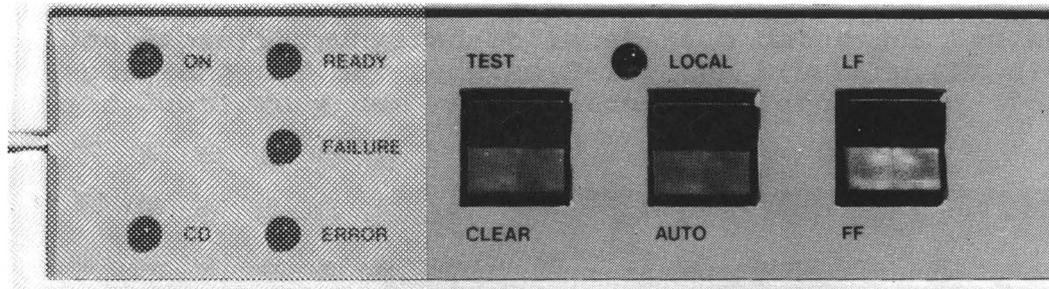


Signallampen

- **ON**
rote Lampe leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
- **CD**
zeigt an, daß eine Verbindung zwischen Drucker und Rechner besteht.
- **READY**
signalisiert die Bereitschaft des Druckers, Daten vom Rechner zu empfangen.
- **FAILURE**
zeigt eine mögliche Hardware-Störung des Druckers an. Im ordnungsgemäßen Zustand erlischt diese Signallampe im Anschluß an die Autodiagnose. Sollte die Signallampe auch nach einer wiederholten Autodiagnose nicht erlöschen, ist der technische Kundendienst zu benachrichtigen.
- **ERROR**
teilt dem Benutzer eine Fehlbedienung mit, z.B. Öffnen der Druckerhaube während des Druckens. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Warnsignal. Ebenso zeigt diese Signallampe das Papierende bzw. den Farbbandwechsel an.
- **LOCAL**
zeigt an, daß die Verbindung zwischen Drucker und Rechner unterbrochen ist.

Hinweis: Während die Autodiagnose abläuft, haben die Signallampen eine bestimmte Kombinationsbedeutung, die nicht mit dem anwendungsbezogenen Druckbetrieb identisch ist.

KIPPTASTEN



- **TEST/CLEAR**

wirksam nur im **LOCAL**-Status.

Wird die Kipptaste **TEST/CLEAR** in die Stellung **TEST** gedrückt, erfolgt eine Funktionsprüfung des Druckers. Automatisch wird das Ergebnis der Autodiagnose angezeigt. Wenn die Kipptaste in der **TEST**-Stellung ist, wird solange der komplette Zeichenvorrat ausgedruckt, bis die Kipptaste in ihre Normalstellung gesetzt wird.

Auftretende Bedienungsfehler werden behoben, indem der Benutzer die Kipptaste in die Position **CLEAR** drückt. Das akustische Warnsignal wird aufgehoben.

- **LOCAL/AUTO**

Wird die Kipptaste nach **LOCAL** (Off-line) gedrückt, wird die Verbindung zum Rechner unterbrochen. In diesem Status können der Papier- und Farbbandwechsel erfolgen und die Test-Funktionen durchgeführt werden.

Wird die Kipptaste nach **AUTO** (On-line) gedrückt, wird die Verbindung zum Rechner wieder hergestellt.

- **LF/FF**

wirksam nur im lokalen Status.

Wird die Kipptaste nach **LF** (=Zeilenschaltung) gedrückt, erfolgt der Vorschub des Papiers um eine Zeile/Formular.

Wird die Kipptaste nach **FF** (=Formularvorschub) gedrückt, erfolgt der Vorschub des Papiers auf eine neue Seite.

PAPIERFÜHRUNGSRAD

Das Papierführungsrad befindet sich unter der Druckerabdeckung auf der rechten Seite des Druckers. Es dient zur Justierung der verwendeten Formulare.

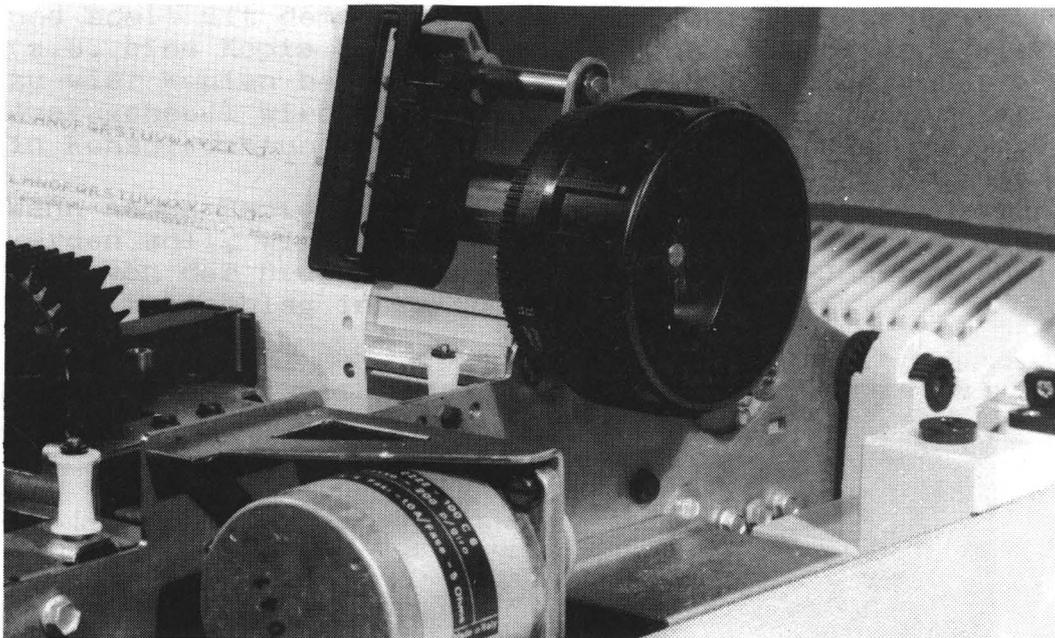


Abb.: 4

JUSTAGEHEBEL FÜR DIE DRUCKGRUPPE

Der Hebel befindet sich links unter der Druckerabdeckung. Er kann sechs einrastende Positionen einnehmen, um den Abstand des Druckkopfes von der Druckschiene zu regulieren. Die Anzahl der gewünschten Kopien hängt direkt mit der Stellung des Justagehebels zusammen und somit mit dem Druckkopfabstand zur Druckschiene (z.B. eine Kopie bei geringstem Druckkopfabstand, bis zu vier Kopien bei maximalem Druckkopfabstand). Der Justagehebel wird in jeweils eine Position eingerastend in Konsolrichtung bewegt.

Wenn neues Papier einlegt und/oder das Farbband gewechselt werden soll, wird der Druckkopf mit Hilfe des Justagehebels ganz von der Druckschiene zurückgenommen (Justagehebel bis zum Anschlag in Konsolrichtung legen)

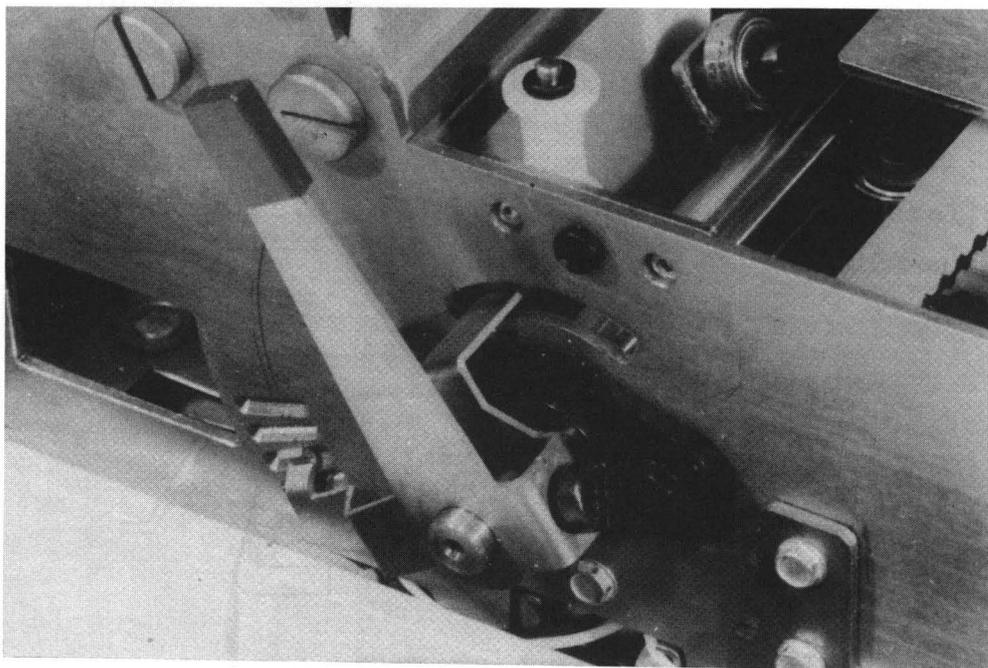


Abb.: 5

Papier einlegen

- * Die Kipptaste **LOCAL/AUTO** in die Stellung **LOCAL** drücken.
- * Die Druckerabdeckung aufklappen.
- * Den Justagehebel in Konsolrichtung (vorderste Position) legen, damit der Druckkopf von der Schreibwalze abgehoben wird.
- * Die Stachelbänder auf Papier-/Formularbreite ausrichten und die Führungsklappen des Sprocket öffnen.
- * Das Papier/Formular durch den Papiereinführschacht auf der Rückseite des Druckers einführen und mit der Lochperforation in die geöffneten Stachelbänder einlegen. Im Anschluß daran die Stachelbänder schließen (Abb.: 6).
- * Das Papier/Formular durch den Papier-Austritt-Schacht führen.
- * Das Papier/Formular mittels des Papiervorschubknopfes positionieren und den Justagehebel wieder in seine ursprüngliche Position zurücklegen.
- * Schließen der Druckerhaube.
- * Die Kipptaste **LOCAL/AUTO** in die Ausgangsstellung **AUTO** drücken. Der Druck kann beginnen.

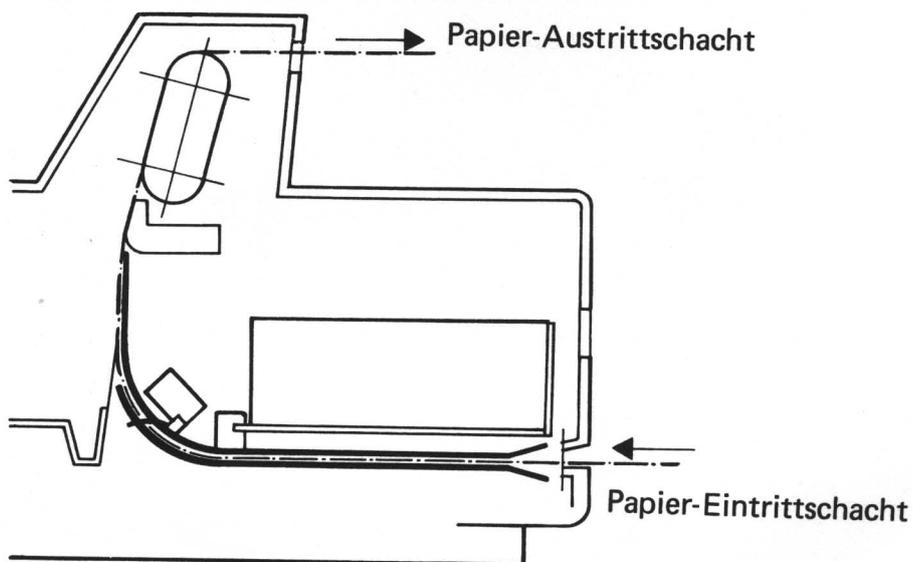


Abb.: 6

FARBAND

Das Farbband befindet sich in einer austauschbaren Kassette, die immer dann gewechselt werden sollte, wenn das Schriftbild der einzelnen Zeichen in der Druckstärke nachläßt.

Das Farbband wird in einem abgedeckten Gehäuse vor dem Druckkopf geführt. Es kann nur gewechselt werden, wenn die Druckerabdeckung geöffnet ist.

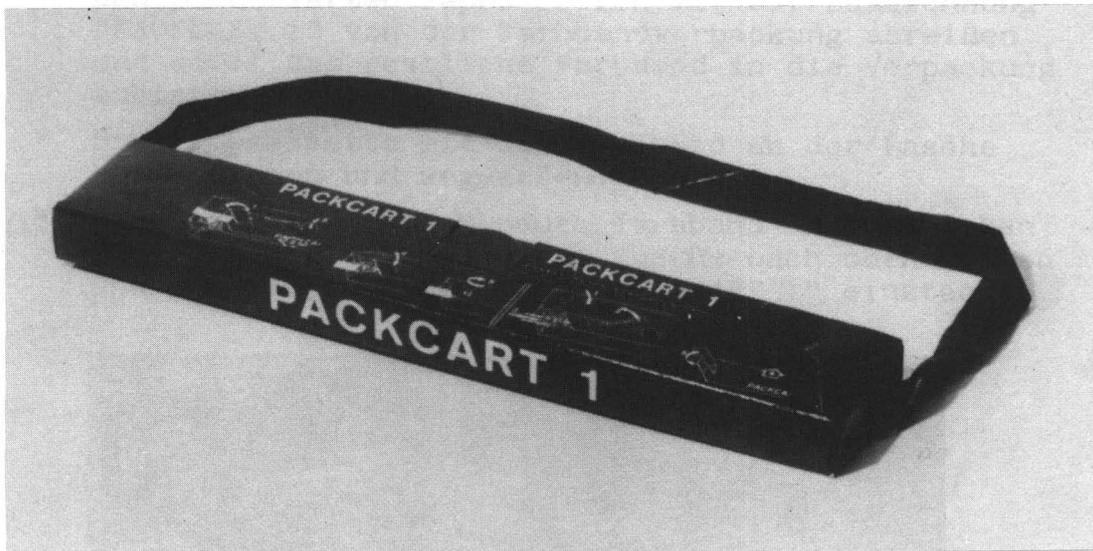


Abb. 7

Farbbandwechsel

- * Den Drucker mit Kipptaste in **LOCAL**-Status setzen.
- * Die Druckabdeckung öffnen.
- * Den Justagehebel in Konsolrichtung legen (vorderste Position, Abb.: 5)
- * Den Deckel des Farbbandbehälters öffnen (zwischen Druckkopf und den Belüftungsschlitzen), dadurch werden die Transportrollen und der Spannbügel automatisch geöffnet.
- * Den perforierten Pappstreifen mit der Bezeichnung "PACKCART 1" von der Farbbandverpackung abreißen und damit das restliche Farbband in die Verpackung schieben (Abb.: 8).
- * Die Pappkassette mit dem Farbband an der Lasche herausnehmen und wegwerfen.
- * Die Kassette mit dem neuen Farbband an der linken schmalen Seite öffnen, die Lasche nach oben biegen und unter der Perforation "PACKCART 1" einstecken.

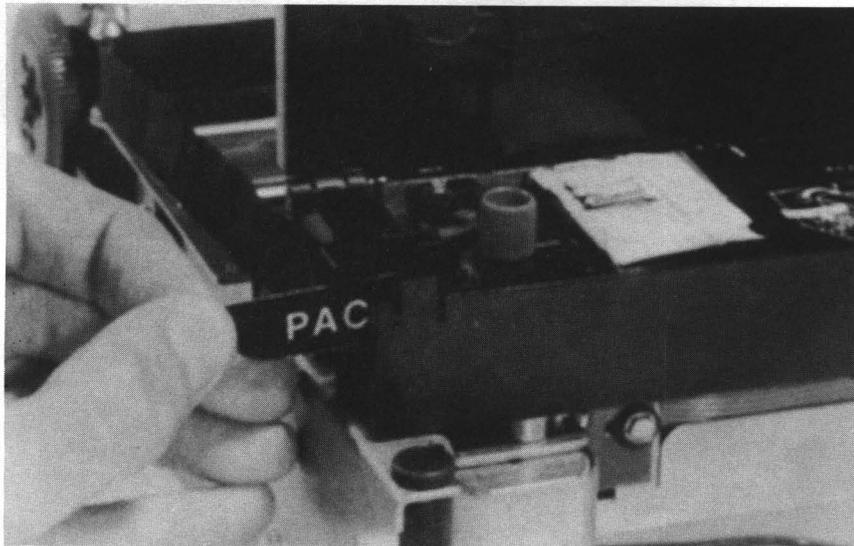


Abb.: 8

- * Farbband um die Führungsrollen leiten (Abb.: 9).
- * Den Deckel des Farbbandbehälters wieder schließen.
- * Mit dem gezahnten Rad links oben im Behälterdeckel das Farbband spannen.
- * Justagehebel in Druckposition (in Walzenrichtung) zurücklegen.
- * Die Druckerabdeckung schließen.
- * Den Drucker mit der Kipptaste in **AUTO**-Status setzen.

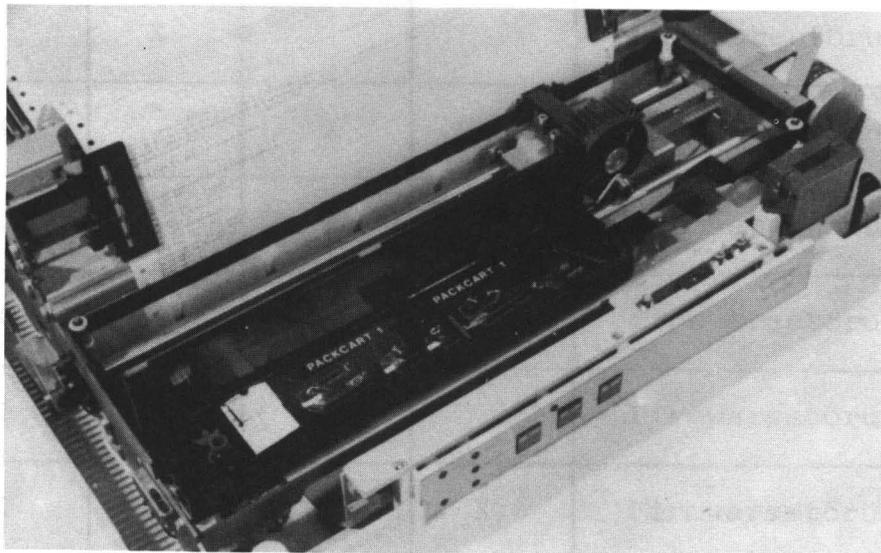


Abb.: 9

STÖR-CODES

SIGNALLAMPEN				BESCHREIBUNG
FAILURE	READY	ERROR	CD	
X				Hardwarestörung
X	X			Hardwarestörung
X		X		Hardwarestörung
X			X	Hardwarestörung
X	X		X	Firmwarestörung
X	X	X		Firmwarestörung
X	X	X	X	Firmwarestörung
	X	X	X	Übertragungsstörung
X		X	X	Hardwarestörung

Sollten nach einer Autodiagnose die Signallampen eine der angegebenen Kombinationen anzeigen, muß der Benutzer umgehend den technischen Kundendienst benachrichtigen. Anhand der aufleuchtenden Signallampen kann der Techniker die Hardwarestörung schneller lokalisieren und beheben.

PR 1470 STEUERZEICHEN

ASCII-CODE HEXADEZ.-C. DEZIMAL-C.	SYMBOL	BESCHREIBUNG
CR ØD 13	CR (Carriage Return)	wirkt als druckauslösender Befehl und führt den Druckkopf an den linken Rand zurück
LF ØA 1Ø	LF (Line Feed)	wirkt als druckauslösender Befehl und führt eine Zeilenschaltung durch
FF ØC 12	FF (Form Feed)	wirkt als druckauslösender Befehl und zieht das nachfolgende Formular auf die erste Druckzeile
VT ØB 11	VT (Vertical Tabulation)	wirkt als druckauslösender Befehl und führt einen Sprung auf den nächsten vertikalen Tabulationsstop durch
BS Ø8 8	BS (Back Space)	wirkt als druckauslösender Befehl und setzt den Druckkopf eine Druckstelle zurück
ESC H nnn 1B 48 27/ 72/	HPA (Horizontal Position Absolute)	wirkt als druckauslösender Befehl und bewegt den Druckkopf in der Druckzeile zu der mit nnn angegebenen horizontalen Position
ESC I nnn 1B 49 27/ 73/	VPR (Vertical Position Relative)	wirkt als druckauslösender Befehl und führt einen Formularvorschub um nnn Zeilenschaltungen durch

ASCII-CODE HEXADEZ.-C. DEZIMAL-C.	SYMBOL	BESCHREIBUNG
ESC L nnn 1B 4C 27/ 76/	VPA (Vertical Position Absolute)	wirkt als druckauslösender Befehl und führt einen Formularvorschub auf die mit nnn angegebene vertikale Position durch
HT Ø9 9	HT (Horizontal Tabulation)	bewirkt das Vorrücken des Druckkopfes auf den nächsten horizontalen Tabulationsstop
ESC K nnn 1B 4B 27/ 75/	HPR (Horizontal Position Relative)	bewegt den Druckkopf um nnn Zeichenbreiten vorwärts
ESC M nnn 1B 4D 27/ 77/	BOF (Bottom of Form)	bestimmt die Länge des Formularfußes. Der numerische Wert nnn legt in Anzahl von Zeilen den Abstand zwischen der letzten Druckzeile einer Seite und der ersten Druckzeile der folgenden Seite fest.
ESC P nnn; 1B 5Ø 27/ 80/ nnn; nnn ESC Z 1B 5A 27/ 90/	HTP (Horizontal Tabulation Program)	Laden eines horizontalen Tabulationsprogramms. Die Parameter zwischen ESC P und ESC Z sind durch Semikolons zu trennen. Der erste Parameter definiert die Länge der Druckzeile in Anzahl Zeichen. Die übrigen max. 16 Parameter legen die Tabulationsstops fest. Bezugspunkt für alle Parameter ist der mit ESC J definierte linke Rand.

ASCII-CODE HEXADEZ.-C. DEZIMAL-C.	SYMBOL	BESCHREIBUNG
ESC J nnn 1B 4A 27/ 74/	LMS (Left Margin Set)	Legt den linken Rand, d.h. die erste Druckposition auf dem Formular fest. Der numerische Wert nnn ist der Abstand zwischen der äußersten linken Druckposition und der ersten Druckposition auf dem Formular. Der linke Rand bekommt den Wert 001 und ist der Bezugspunkt für alle horizontalen Tabulationsbefehle.
ESC Q nnn; 1B 51 27/ 81/ nnn; nnn ESC Z 1B 5A 27/ 90/	VTP (Vertical Tabulation Program)	Laden eines vertikalen Tabulationsprogramms. Die Parameter zwischen ESC Q und ESC Z sind durch Semikolons zu trennen. Der erste Parameter definiert in Anzahl Zeilen die Formularlänge. Die weiteren max. 20 Parameter legen die vertikalen Tabulationsstops fest. Bezugspunkt für alle Parameter ist die erste Druckzeile des Formulars.
ESC 3 1B 33 27/ 51	DSS (Double Size Set)	Einstellung für Druck in doppelter Breite
ESC 4 1B 34 27/ 52	DSR (Double Size Reset)	Löschen Druck in doppelter Breite
ESC * Ø 1B 2A 3Ø 27/ 42/48	USS (Under-scored Set)	Einstellung für Unterstreichen
ESC + 1B 2B 27/ 43	USR (Under-scored Reset)	Löschen Unterstreichen

ASCII-CODE HEXADEZ.-C. DEZIMAL-C.	SYMBOL	BESCHREIBUNG
ESC < 1B 3C 27/ 60	HS 10 (Horizontal Spacing 10 CRT)	Einstellung für Druck mit einer Zeichendichte von 10 Zeichen/Zoll
ESC = 1B 3D 27/ 61	HS 12 (Horizontal Spacing 12 CRT)	Einstellung für Druck mit einer Zeichendichte von 12 Zeichen/Zoll
ESC > 1B 3E 27/ 62	HS 16 (Horizontal Spacing 16,6 CRT)	Einstellung für Druck mit einer Zeichendichte von 16.6 Zeichen/Zoll
ESC E 1B 45 27/ 69	VS 2I (Vertical Spacing 2I)	Einstellung für Druck mit normaler Zeilenschaltung (6 Zeilen/Zoll)
ESC F 1B 46 27/ 70	VS 8L (Vertical Spacing 8L)	Einstellung für Druck mit einer Zeilenschaltung von 8 Zeilen/Zoll
DEL 7F 127	DEL (Delete)	löscht den Inhalt des Druckpuffers, verändert jedoch nicht Einstellungen wie den linken und rechten Rand, Tabulationsprogramme, Zeichendichte usw. Gelöscht werden die Einstellungen für Druck in doppelter Breite und Unterstreichen.
BEL Ø7 7	BEL (Bell)	aktiviert ein zwei Sekunden andauerndes akustisches Warnsignal
ESC Ø 1B 3Ø 27/ 48	RIS (Reset to Initial State)	löscht den Inhalt aller Puffer sowie alle Einstellungen und lädt die Default-Werte

Das Handbuch dient der Information, sein Inhalt ist ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung nicht Vertragsgegenstand. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Die angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte.

DEUTSCHE OLIVETTI GMBH · FRANKFURT-NIEDERRAD · LYONER STRASSE 34